

Training gegen Mobbing

Der Verein „!Respekt“ hat Kinder der Grundschule Osterholz gefördert

OSTERHOLZ In der Bremer Grundschule Osterholz stand die vergangenen Tage ein Sozialtraining auf dem Stundenplan. Bei dem Verhaltenscoaching sollte mit Spaß und Bewegung ein respektvolles Miteinander der Kinder geschult werden.

Der gemeinnützige Verein „!Respect“ fördert mit seinem Trainingsprogramm sozial-emotionale Kompetenzen bei den Kindern. „Sie lernten auf spielerische Art und Weise, anderen respektvoll zu begegnen und Konflikte ohne körperliche Gewalt zu lösen“, sagt Geschäftsführer Jan Lindert. So werde der Zusammenhalt aller Kinder im Klassenverband gestärkt.

Erstmalig fand das Training in der Schule Osterholz statt. Alle Kinder wurden je-

weils drei Doppelstunden lang geschult. Dabei machten sie mit Coach Oliver Henneke jede Menge Übungen zur Förderung ihrer Kooperations- und Kommunikationsfähigkeiten. In unterschiedlichen Gruppen haben die Kinder gemeinsam Aufgaben gelöst. Die Kinder wurden von ihren Lehrkräften begleitet. Zudem gesamte Kollegium nahm an einer Fortbildung teil und die Eltern wurden an einem Infoabend miteinbezogen. „In diesem Dreiklang von Kindern, Kollegium und Eltern lässt sich dann gemeinsam Gewalt und Mobbing entgegenwirken“, betont Lindert.

Das „!Respect“-Training wurde in sieben Jahren an mittlerweile 15 Bremer und bundesweit mehr als 100 Schulen durchgeführt. (kea)



Die Kinder haben von ihrem Coach Oliver Henneke gelernt, mit Konfliktsituationen umzugehen. Foto: Schule Osterholz